



Pfarrblatt

Neuhaus

Mitteilungen der Pfarre Neuhaus Oktober / November 2011

**Werte Neuhauserinnen und Neuhauser,
liebe Pfarrblattleser!**



Nach einer längeren Pause erscheint das Pfarrblatt nun wieder. Frühsommer und Sommer waren geprägt von den 1. Sommerspielen auf unserer Burg. Alle, die eine Vorstellung besucht haben, werden uns beipflichten, dass es gelungene Sommerspiele waren. Wir waren bei allen Vorstellungen ausverkauft, auch beim Märchen für Kinder!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die uns finanziell sehr geholfen haben, aber auch beim Publikum, welches uns ausverkaufte Vorstellungen und gute Stimmung bescherte. Ganz besonderer Dank gilt aber den vielen freiwilligen Helfern, die hunderte Stunden ihrer Freizeit geopfert haben – vom Küchendienst bis zum Sesselaufstellen, vom Getränkeverkauf bis zu Licht und Tontechnik. Vielleicht interessiert es Sie, ein wenig hinter die Kulissen zu schauen – von der Idee Sommerspiele bis zur Premiere:

Begonnen hat es mit einem Telefonanruf von Frau Helene Susanne Grohma. Sie hat unsere Burg besucht und sofort festgestellt: ideal für Sommertheater!

Im Herbst 2010 fanden die ersten Gespräche mit Frau Grohma statt. Um die Idee zu verwirklichen waren die Vereinsgründung auf beiden Seiten – Künstler und Burg Neuhaus notwendig.

Vereinsstatuten mit einem Rechtsanwalt erstellen, auf der Bezirkshauptmannschaft anmelden. Ab Jänner 2011 ging es auf Sponsorensuche.

Eine Betriebsstättengenehmigung wurde eingeholt. Vertrag gemacht.

Es galt eine Bühne zu organisieren und durch freundschaftliche Beziehungen bekamen wir auch die notwendigen Scheinwerfer zu Verfügung gestellt. Ein Regiepult wurde in Eigenregie gebaut, ebenso die Halterungen für die Scheinwerfer. Hunderte Meter Kabel wurden verlegt um Licht und Ton an

den richtigen Stellen zu haben. Um die Sommerspiele publik zu machen, war Werbung notwendig. 1800 Folder wurden gedruckt, Plakate, Transparente hergestellt und eine Homepage eingerichtet.

Eintrittskarten stellten wir selber her, auch der Kartenverkauf wurde von uns bestritten.

Hunderte telefonische Kartenbestellungen entgegen genommen, Eintrittskarten per Post versandt oder vor Ort verkauft.

Die Bühnenausstattung besorgen und bei den Proben den Schauspielern für diverse Wünsche ein offenes Ohr zu leihen.

Die Zusammenarbeit mit den Künstlern funktionierte bestens, obwohl es für beide „Neuland“ war. Die Künstler hatten uns als „Laien“ und wir waren Neulinge in Bezug auf Theaterproduktion.

Wir halfen uns gegenseitig und es wurde daraus ein verständnisvolles, herzliches Verhältnis. Bis zur ersten Vorstellung gab es noch hunderte Handgriffe zu tun – aber wir schafften es.

Das Premierenwetter versetzte uns einen Schock, aber der Optimismus von Alexander Buzcolich vertrieb selbst die Regenwolken, bescherte uns einen wunderschönen Regenbogen und einen rosa gefärbten Himmel, sodass die Premiere mit 20 Minuten Verspätung bei einem lauen Abend über die Bühne ging. An beiden Wochenenden konnten alle Vorstellungen im Freien aufgeführt werden. Das Wetter hat „mitgespielt“.

Nun sind die ersten Neuhauser Sommerspiele auch schon wieder Geschichte. Wir denken gerne an die schönen Stunden zurück und sind stolz auf das Erreichte. Von vielen Seiten gab es positive Rückmeldungen und wir freuen uns darüber sehr.

Das Verständnis, eine alte Burg zu revitalisieren wurde bei vielen geweckt. Mit dem Motto: „kleine, aber feine Kultur auf der Burg“ bemühen wir uns weiterhin Veranstaltungen zu organisieren.

Immer wieder werden wir gefragt, ob der **Aussichtsturm** besucht werden kann. Wir möchten Ihnen mitteilen, dass das ab sofort bei jedem Burgtratsch möglich sein wird (jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr).

Geplant ist es, einen **Mutter Kind Treff** im Pfarrsaal einzurichten. Müttern und Kindern soll es ermöglicht werden, einander kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen oder einfach ein paar Stunden miteinander zu verbringen und gemeinsame Interessen zu entdecken. Bitte entnehmen Sie den ersten Termin dem Anschlagkasten.

Nächstes Jahr, am **18. März 2012** haben Sie die Möglichkeit den **Pfarrgemeinderat** neu zu **wählen**. Wir richten aber auch die Bitte an Sie, sich als Pfarrgemeinderat zu Verfügung zu stellen. Melden Sie sich bitte bei einem Pfarrgemeinderat, wenn Sie Interesse haben, in unserer Pfarre mitzuwirken.

Die derzeitigen Pfarrgemeinderäte sind: Vorsitzender P. Karl-Heinz Wiegand, stellvert. Vorsitzender DI Franz Gober, Schriftführerin Ingrid Schönthaler, Eva Pechhacker, Christine Ebster-Reischer, Michaela Mraczek, Gerhard Pöllertzer, Ferdinand Müller und Ihr Schreiberling Rita Braun.

Einladen möchten wir auch die Kinder ab Volksschule zum **Kinderkreis**. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Anschlagkasten oder dem Pfarrblatt.

Sobald wieder Fördergelder genehmigt werden, gehen die Restaurierungsarbeiten auf unserer Burg weiter. Die Finanzierung erfolgt immer in einer Kombination von Eigenmittel (Spenden und Erträge aus unseren diversen Veranstaltungen), Eigenleistungen und Förderungen.

Für kleinere Arbeiten, die wir selber erledigen können, ist der nächste Arbeitseinsatz schon geplant.

Zum Schluss möchte ich Sie noch einladen am Freitag, **21. Oktober 2011** zum **Konzert der Folkgruppe ANIADA A NOAR** zu kommen. Es ist eine steirische Gruppe, die beschwingt und rhythmisch volkstümliches bringt. Beginn ist 19:30 Uhr, Eintritt € 12.-

Kartenbestellungen wie immer bei Andrea Gober und Rita Braun.

Erinnern möchte ich auch an die nächsten **Burgtratschtermine**. Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr. (5. Oktober, 2. November, 7. Dezember.)

Kommen Sie einfach um zu plaudern bei Kaffee und Kuchen oder einer Jause.

Am Sonntag, **2. Oktober** feiern wir wieder **Erntedank**. Die Hl. Messe ist um 11:00 Uhr, danach gibt es im Pfarrsaal Schweinsbraten mit Serviettenknödel und Kraut.

Am 1. Adventwochenende findet wieder **„Advent auf der Burg“** statt.

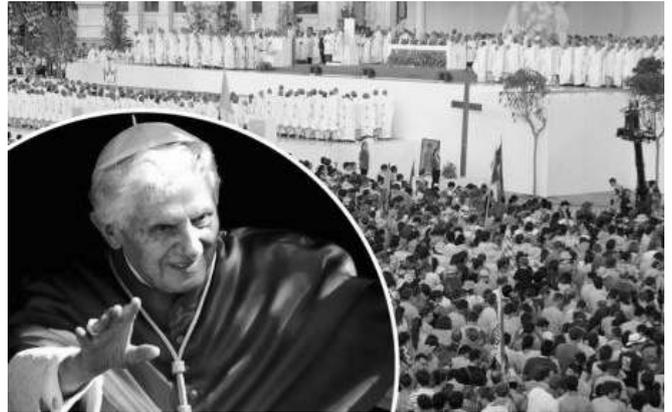
Bis zum nächsten Pfarrblatt wünsche ich allen Lesern eine schöne Zeit.

Rita Braun

Worte des Pfarrseelsorgers

Der Herbst ist Erntezeit und bietet uns damit auch Gelegenheit Gott für so Vieles zu danken was wir oft für selbstverständlich halten. Auch wenn das Jahr zuerst zu trocken und dann zu nass war, dürfen wir dankbar sein, dass unsere Region wieder von Unwettern verschont geblieben ist. Es sei nur am Rande bemerkt, dass der regelmäßige Wettersegen, den wir Priesterbrüder jeden Sonntag beten, eine beharrliche Bitte an Gott ist, seine schützende Hand über unsere Ortschaften zu halten.

Ein „Danklied sei dem Herrn“ besonders für die Berufungen die er uns Brüdern Samaritern geschenkt hat. So durften am 15. Sept. 2011 zwei Brüder das Noviziat beginnen. Zwei die ersten Gelübde ablegen. Sechs die Gelübde erneuern und Br. Maciej die ewigen Gelübde ablegen.



Es hat mich sehr beeindruckt, dass unser Papst Benedikt zum Weltjugendtag in Madrid, bei dem fast zwei Millionen Jugendliche waren, sich bei den jungen Menschen bedankte. Hier ein kurzer Auszug dazu: *„Danke und Glückwunsch für das Zeugnis, das ihr in Madrid und in den anderen Städten Spaniens, in denen ihr gewesen seid, gegeben habt. Ich lade euch jetzt ein, in allen Winkeln der Welt die frohe und tiefe Glaubenserfahrung zu verbreiten, die ihr in diesem herrlichen Land gemacht habt. Gebt eure Freude besonders jenen weiter, die gerne gekommen wären, aber aus verschiedenen Gründen nicht konnten, sowie allen, die für euch gebetet haben, und denen, deren Herzen die Feier des Weltjugendtags gerührt hat. Helft mit eurer Nähe und eurem Zeugnis euren Freunden und Kameraden zu entdecken, dass Christus zu lieben in Fülle zu leben bedeutet.“*

Euer Br. Karl-Heinz



Ministrantenlager in St. Oswald bei Freistadt



Vom 25. - 28. Juli 2011 durften wir wieder ein aufregendes Ministrantenlager miterleben. In einer originellen Jugendherberge, die innen wie eine Burg ausgestattet war, verbrachten wir vier Tage mit Spiel, Wandern, Musik, Tanz und Lobpreis. Am letzten Tag ließ das Wetter es sogar zu, dass wir ins Freibad gehen konnten.

Terminkalender der Pfarre Neuhaus.

Sa. 1. Okt.	Rosenkranz	18:30 Uhr
	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 2. Okt.	Erntedank	11:00 Uhr
Mi. 5. Okt.	Burgtratsch	15:00 Uhr
Sa. 8. Okt.	Rosenkranz	18:30 Uhr
	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 9. Okt.	Hl. Messe	8:45 Uhr
Do. 13. Okt.	Kinderkreis	17:30 Uhr
Sa. 15. Okt.	Rosenkranz	18:30 Uhr
	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 16. Okt.	Hl. Messe	8:45 Uhr
Fr. 21. Okt.	Konzert ANIADA A NOAR	19:30 Uhr
Sa. 22. Okt.	Rosenkranz	18:30 Uhr
	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 23. Okt.	Weltmissionssonntag	8:45 Uhr
Sa. 29. Okt.	Rosenkranz	18:30 Uhr
	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 30. Okt.	Hl. Messe	8:45 Uhr
Di. 1. Nov.	Allerheiligen	8:45 Uhr
	Heldenehrung und Friedhofsgang	13:30 Uhr
Mi. 2. Nov.	Allerseelenmesse	8:45 Uhr
	Burgtratsch	15:00 Uhr
Sa. 5. Nov.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 6. Nov.	Hl. Messe	8:45 Uhr
Do. 10. Nov.	Kinderkreis	17:30 Uhr
Fr. 11. Nov.	Martinsfest	17:00 Uhr
Sa. 12. Nov.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 13. Nov.	Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 19. Nov.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 20. Nov.	Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 26. Nov.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
	Advent auf der Burg	13-18 Uhr
So. 27. Nov.	Hl. Messe	8:45 Uhr
	Advent auf der Burg	10-18 Uhr
	Adventkonzert – Vokalensemble Weissenbach	15:00 Uhr

Oktoberrosenkranz

Jeweils eine halbe Stunde vor der Samstag-Vorabendmesse laden wir Sie herzlich zum Oktober-Rosenkranz ein.

Der Rosenkranz ist das Lieblingsgebet der Muttergottes. Es bringt zum Ausdruck, wie viel Großes Gott an ihr getan hat.

Erntedank

Am Sonntag, **2. Oktober** feiern wir wieder Erntedank. Die Hl. Messe ist um **11:00 Uhr**, es singt der Landjugendchor von Hafnerberg. Danach gibt es im Pfarrsaal Schweinsbraten mit Serviettenknödel und Kraut.

Folkkonzert „ANIADA A NOAR“

Am Freitag, den **21. Oktober** um **19:30 Uhr** laden wir Sie zu einem rhythmischen und amüsanten Konzert mit der steirischen Kult-Folkband „Aniada a Noar“ ein (www.aniada.at).

Karten € 12,-

bei Andrea Gober 02674 873 34

oder Rita Braun 0664 641 92 08

Weltmissionssonntag

Zum Weltmissionssonntag am **23. Okt.** rufen die Bischöfe zum Gebet für die Kirche in aller Welt auf. - Wir bitten auch um eine großzügige Spende für die MISSIO-Werke.

Allerheiligen:

Heldenehrung beim Kriegerdenkmal **13:30 Uhr**. Anschl. Friedhofsgang mit Gräbersegnung.

Allerseelen:

Um **8:45 Uhr** feiern wir das Messopfer für die vielen Seelen, die noch darauf warten in die himmlischen Wohnungen aufgenommen zu werden.

Martinsfest - Laternenfest

Am Fr., **11. Nov.** um **17:00 Uhr** gehen wir wieder vom Kindergarten aus unseren Laternenzug in die

Advent auf der Burg

Am Sa./So., den **26. und 27. November 2011** findet wieder der traditionelle „**Advent auf der Burg**“ statt. Nähere Einzelheiten dann im nächsten Pfarrblatt.

Mitteilungen - Informationen der Pfarre Neuhaus.
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Neuhaus. Eigene Vervielfältigung.
2565 Neuhaus, Burg 2, Tel: 0664/62 16 999

Email: pfarre@burg-neuhaus.at

www.burg-neuhaus.at